

# Valentinstag

Kurz-  
Geschichten

Lena, die Enkelin von Hermann und Lieselotte Budde, ist zu Besuch bei ihren Großeltern. Sie verbringt gern einmal das Wochenende bei ihnen. Sie kam am Freitag nach der Schule und jetzt sitzt sie am Küchentisch, wo ihr Großvater wieder den Sportteil der Zeitung liest. Sie bastelt mit rotem Papier und Glitter. Überall auf dem Tisch hat sie ihn schon verstreut. Hermann Budde sieht auf seine Zeitung. „Komisch“, sagt er, „ich wusste gar nicht, dass unser Bundestrainer ein Glitzertrikot trägt.“ Dann zeigt er Lena die Zeitung. ~~Tatsächlich, einiges von ihrem bunten Glitzerkram klebt auf dem Fußball-Bundestrainer.~~

**Vorschau Version !**

Die komplette Ausarbeitung erhalten  
Sie bei <http://www.aktivierungen.de>

„Was bastelst du da eigentlich?“ will er nur wissen.“  
„Eine Valentinskarte, Opa.“, sagt Lena und zeigt ihm das halbfertige Werk. Es ist ein großes rotes Herz, das man aufklappen kann. Dann sind es zwei Herzen. Auf dem einen steht in *Lena*, auf dem anderen *David*. Überall kleben funkelnde rote Herzen.



„Es ist doch bald Valentinstag!“, sagt Lena, die nicht versteht, warum Opa ein so ratloses Gesicht macht.  
„Was bedeutet das?“, fragt Opa nun.

Lena freut sich, wenn sie ihrem Opa etwas erklären kann. Sonst lässt sie sich immer etwas erklären. „Also zum Valentinstag schenkt man dem, den man liebt, oder in den man verliebt ist, eine Karte. Da schreibt man rein, dass man ihn gern hat.“

„Und wann ist der Valentinstag?“, fragt Opa nach.

Am 14. Februar“, sagt Lena

„Deshalb bastle ich doch jetzt die Karte Opa. Damit sagt sie etwas leiser. „Ich bin mit David zusammen. Bestimmt schenkt er mir auch eine Karte.“

„Und wenn nicht?“

„Aber dann....“ schimpft Lena und macht eine Faust. Doch gleich lacht sie und sagt: „Weißt du, Opa, Jungs vergessen sowas oft. Aber dann bekommt er ein schlechtes Gewissen und lädt mich zum Eisessen ein oder

„Aber warum Valentin? Warum nicht Johannes oder Hermann?“ fragt Opa nach.

„Das kann ich dir sagen. Ich habe das nämlich gegoogelt.“

„Was hast du?“ Opa Hermann guckt ganz schief.

„Im Internet nachgeschaut, Opa. Da stand: Valentin war im dritten Jahrhundert der Bischof der italienischen Stadt Terni. Die Legende erzählt, dass er einige Verliebte christlich getraut hat, darunter auch Soldaten, die auf kaiserlichen Befehl unverheiratet bleiben mussten. Und außerdem soll er den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt haben.“

„Das ist nett.“ pflichtet Opa bei.

„Deshalb schenken die Männer ihrer Liebsten eine Karte basteln und mir einen schönen Blumenstrauß schenken!“ Lena ist ganz aufgeregt. „Komm Opa, ich helfe dir, eine Karte zu basteln!“

**Vorschau Version !**

Die komplette Ausarbeitung erhalten  
Sie bei <http://www.aktivierungen.de>

Opa Hermann muss lachen. So aufgeregt hat er seine Enkelin lange nicht gesehen. Schon holt sie ein grünes Papier aus der Tasche und faltet es zu einer Karte. Sie gibt auch einige der kleinen roten Herzen ab, die sie übrig hat. Die klebt sie auf das grüne Papier.

Jetzt soll Opa etwas auf die Karte schreiben. Er schreibt mit dem silbernen Glitzerstift: *Für Lieselotte zum Valentinstag.*

Dann fällt ihm noch etwas ein. Er schlägt die Karte auf und schreibt:

Lena sieht ihm zu und staunt. „Opa, was du für Sprüche kennst!“

Hermann Budde lächelt. „Den Spruch hat man früher ins Poesiealbum geschrieben: Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken. Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.“

„Das ist schön.“ sagt Lena und lässt sich den Spruch noch einmal wiederholen. Sie schreibt ihn sich auf, für später

Opa Hermann versteckt die Valentinskarte in seiner Nachtschublad. Dann schreibt er sich auf, was Lena ihm über den Valentinstag erzählt hat, damit er Lieselotte erklären kann, warum er ihr die Karte schenkt.

Weil Bischof Valentin heimlich Verliebte getraut hat. Dann fragt Lena:

„Opa, fallen dir noch mehr Sprüche ein?“

„Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die schönen Stunden nur“ sagt Opa.

**Vorschau Version !**

Die komplette Ausarbeitung erhalten  
Sie bei <http://www.aktivierungen.de>